

Anzeigen.

Verde-Kauf.

Montag den 30. Dezbr.
vormittags 11 Uhr
sollen im Schulpflichtigen Gast-
hofe in Dohnsdorf

8 Stück Pferde

leichten und schweren Schlages
meistbietend verkauft werden.

L. Jährleke, Prettin,
Fernsprecher 11.

1 Paar

lange Stiefel

(Größe 41) hat zu verkaufen
Buchwald, Mittelstr. 7.

Sehr gut erhaltener

Landauer,

vierfüßig, preiswert zu verkaufen.
Wo? sagt die Geschäftskelle d. Bl.

Achtung! Landwirte!

Oftener anerkannt
bestes Huffett

(garantiert Fettware), sowie
Furror-Fettglanz

für Pferdegeschirre.

J. G. Hollmig's Sohn.

Wachnhusen's

Illust. Familienkalender

Sorauer Kalender

Wand- u. Notiz-Kalender

empfehlen
Herrn Steinbeiß.

▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲▲

Schmidt's Zahnpraxis

Jessen, Telefon Nr. 91
Sprechst. 9-12, 2-4, Sonnt. 9-12 Uhr

Mittwochs geschlossen.

Klinisch. Zahnarzt, Zahnziehen
mit Betäubung, Plombieren hoher
Zähne, Behandlung für Land-
krankenkasernen Torgau.

▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼

Holzpanzertoffeln,

gefüßert, für den Winter, ein-
getrocknet bei

J. G. Hollmig's Sohn.

Bisitenkarten

fertigt schnell und sauber
H. Steinbeiß, Buchdrucker.

Zahn-Atelier

Annaburg, Torgauerstr. 27,
im Hause des Herrn O. Schlittlauf

Sprechzeit für Zahnkranke:

Jeden Montag von 9 Uhr vorm.
bis 6 Uhr nachm.

Emil Pape, prakt. Dentist
Wittenberg.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Aus dem Felde

zurückgekehrt

habe mein Geschäft wieder
aufgenommen und bitte die ge-
ehrten Einwohner von Annaburg
und Umgeh. um gütige
Unterstützung.

Walter Bea,

Herren-Waßgeschäft,
Mittelstr. 28.

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Statt besonderer Anzeige.

Die Verlobung unserer
Tochter Elisabeth mit dem
Drogisten Herrn Curt Müller
beehren wir uns ergebenst
anzuzeigen.

Otto Schwarze u. Frau.

Annaburg,

Weihnachten 1918.

Meine Verlobung mit
Fräulein Elisabeth Schwarze
beehre ich mich ergebenst
anzuzeigen.

Curt Müller.

Danzig, Weihnachten 1918.



Für die uns anlässlich unserer Verlobung zu teil
gewordenen Aufmerksamkeiten und Geschenke sagen
wir hiermit unsern

herzlichsten Dank.

Annaburg, im Dez. 1918.

Amanda Dosal.
Richard Walter.

Union-Lichtspiele.

Am Neujahrstag abends 8 1/2 Uhr:

Grosse Vorstellung.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Kinder-Vorstellung
A. Schlinker.

Näheres in nächster Nummer.

Unsere Kassen sind vom

2. Januar 1919 ab

jeden Werktag von 8 1/2 Uhr vorm. bis
1 Uhr nachm. und 8 Uhr nachm. bis 8 Uhr
nachm. (Sonntags nur von 8 1/2 Uhr vorm.
bis 1 Uhr nachm.) geöffnet.

Torgauer Bank Torgauer Filiale
Filiale d. Mitteldeutschen der Anhalt-Dessauischen
Privat-Bank A.-G. Landesbank.

Kontobücher

in allen Stürken und Anfertigungen hält auf Lager
Hermann Steinbeiß, Buchdrucker.

Sonntag den 28. Dezember, abends 7 1/2 Uhr

findet im „Waldschlößchen“ zu Annaburg eine

Öffentliche

Wahl-Versammlung

statt. Vortrag des bisherigen Reichstags-Abgeordneten Herrn Pro-
fessor Dr. Ortman-Torgau über:

„Was soll aus uns werden?“

Anschließend freie Aussprache.

Alle wahlberechtigten Männer und Frauen aus Annaburg und Um-
gegend sind zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Vorstand des liberalen Kreisvereins Torgau
der deutsch-demokratischen Partei.

Herzlichen Dank sagen wir allen denen,
die uns beim Tode meiner lieben Frau und unserer
herzensguten Mutter tröstend zur Seite standen,
ihr das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben und
ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten.

Annaburg, den 24. Dezbr. 1918.

Die trauernde Familie Schober.

Nach langem Leiden verschied am 21. Dezember
abends 8 Uhr zu Elsterwerda unsere liebe Kousine
und Tante

Fräulein Emilie Hönicke

im Alter von 60 Jahren.

Dies seigen mit der Bitte um stille Teilnahme an
Elsterwerda, den 25. Dezember 1918.

Familie Ernst Nolte, Elsterwerda.
Familie Hermann Kettlitz, Berlin.

Die Beerdigung fand am 24. d. Mts. in Elsterwerda statt.



Zurückgekehrt vom frühen Grabe unserer lieben
Tochter, Schwester, Schwägerin und Kousine

Elisabeth Reiche,

welche am 21. d. Mts. nach längerem Leiden im Alter
von 22 Jahren sanft entschlafen ist, drängt es uns, für
die erwiesene Teilnahme herzlichst Dank zu sagen.

Vor allem danken wir Herrn Militärparier Langguth
für die aufrichtenden Trostesworte, die unseren wunden
Herzen wohlgetan haben.

Dank auch für die zahlreichen Kranzspenden und
das ehrende Grabgeleit.

Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir schmerz-
erfüllt ein »Ruhe sanft!« in deine frühe Gruft nach.

Die trauernden Eltern

Louis Weser und Frau verw. gew. Reiche
nebst Geschwister und Verwandte.

Annaburg, den 24. Dezbr. 1918.

Empfehle zum Sylvester:

Glüh-Punsch

in 1/1 und 1/2 Flaschen.

J. G. Hollmig's Sohn.

Neue Welt.

Am Sylvester von 7 Uhr ab:

Danzkränzchen.

Freundlich ladet ein
A. Schlinker.

Frieda Höhne
Hermann Schmidt
Verlobte

1000
Annaburg, Weihnachten 1918.

Redaktion, Druck und Verlag
von Hermann Steinbeiß, Annaburg.

